

Verlag von **V. G. Teubner** in Leipzig.

## Deutsche Götter- und Heldensagen.

Für Haus und Schule nach den besten Quellen dargestellt von  
Dr. **Adolf Lange**.

8. Preis geheftet 3 Mk. 75 Pf., reich gebunden 4 Mk. 50 Pf.

Inhalt: Einleitung. I. Abtheilung: Deutsche Göttersagen. I. Teil: Das Weltall und seine Bewohner. II. Teil: Die einzelnen Gottheiten. III. Teil: Weltuntergang und Welt-erneuerung. II. Abtheilung: Deutsche Heldensagen. I. Buch. Die Wälsungen. 1. Sigfrid und Grimhild. 2. Grimhilds Rache. III. Buch. Walthar und Hildegunde. IV. Buch. Sagenkreis Dietrichs von Bern. 1. Dietrichs Jugend. 2. Dietrich als König. V. Buch. Beowulf. 1. Beowulf und die Dänen. 2. Beowulf als König der Geaten. VI. Buch. Gudrun. 1. Hagen und Gibe. 2. Gudrun.

## Briefe für Knaben und Mädchen.

Aus seiner Sammlung deutscher Aufsätze auf mehrfachen Wunsch gesondert  
herausgegeben von

**C. Krumpholtz**.

8. Hübsch gebunden 2 Mk.

Liebe Kinder! Ihr habt oft an Vater und Mutter, an Onkel oder Tante, an Geschwister und Freunde Briefe zu schreiben. Diese Sammlung soll Euch ein Führer dabei sein, diese Briefe mögen Euch zeigen, wie Ihr Eure Gedanken einfach und klar, wie Ihr Eure Wünsche und Bitten „schlecht und recht“ ausdrücken könnt. Es sollen Euch diese Briefe als Muster dienen, nach denen Ihr arbeitet, und eine angenehme Lektüre in Euren Mußestunden sein, die das Herz erheitert und das Gemüth bildet.

**C. K.**

## Volkstümliches aus dem Königreich Sachsen

auf der Thomasschule gesammelt von **O. Pöhlhardt**.

8. 1. Heft kart. 1 Mk.; 2. Heft kart. 1 Mk. 60 Pf.

Das Büchlein wird allen, die für unser deutsches Volksthum Sinn und Verständnis haben, große Freude machen und kann vielen — Allen wie Jungen — Anregung geben, das Wirken und Weben der Volksseele in Sitte und Brauch, in Lied und Spruch zu beobachten.

## Bismarcks Reden und Briefe

nebst e. Darstellung d. Lebens u. d. Sprache Bismarcks.

Für Schule und Haus herausgegeben v. Prof. Dr. **O. Lyon**.

[VI u. 243 S.] gr. 8. 1896. In Original-Leinwandband 2 Mk.

Der überwältigende Gedankenreichtum, die Schärfe und Klarheit, die Anschaulichkeit und Bildlichkeit, die volkstümliche Kraft und plastische Rundung des Ausdrucks, durchstrahlt von zündendem Witz und gemüthvollem Humor, vor allem aber der großartige nationale Gehalt lassen die Reden und Briefe unseres Reichskanzlers als Denkmäler unseres deutschen Denkens und Empfindens erscheinen, welche die Jahrhunderte überdauern werden, und erheben dieselben zu klassischen Werken unserer Litteratur.